

Pressemitteilung

05. März 2018 / 030

Noch einen Monat Zeit: Landtag ruft auf, Minority-Safepack-Initiative zu unterstützen

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d
www.landtag.brandenburg.de

Noch bis 3. April 2018 sammelt die Europäische Bürgerinitiative „Minority Safepack“ in allen EU-Ländern Unterschriften für den Schutz von Angehörigen nationaler Minderheiten und Sprachminderheiten.

„Auch die Brandenburgerinnen und Brandenburger können und sollten die Initiative unterzeichnen“, sagt Landtagspräsidentin Britta Stark. „Sie ist im Interesse der bei uns lebenden anerkannten Minderheiten wie der Sorben und Wenden sowie der Menschen, die die Regionalsprache Niederdeutsch sprechen und pflegen. Sie schützt und fördert die besondere kulturelle Vielfalt in unserem Land und ist deshalb in unser aller Interesse.“

Die europaweite Bürgerinitiative fordert die Europäische Kommission auf, die Situation alteingesessener Minderheiten in den Bereichen Bildung und Sprache, Kultur und Medien, Regionalpolitik durch Gesetze und regionale Förderung zu verbessern.

Der Landtag unterstützt mit seinem Beschluss zum „Ersten Bericht der Landesregierung zur Lage des sorbisch/wendischen Volkes in Brandenburg“ das Anliegen der Minority-Safepack-Initiative. (<https://www.parldok.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/beschlpr/anlagen/8079-B.pdf>)

Hintergrund: 50 Millionen Menschen in der EU gehören einer nationalen Minderheit oder einer Sprachminderheit an. Neben den 24 Amtssprachen gibt es in der EU über 60 Regional- oder Minderheitensprachen. Eine Million Unterschriften müssen zusammenkommen, damit die EU weitere Maßnahmen zum Schutz von nationalen Minderheiten oder Sprachminderheiten ergreift. www.minority-safepack.eu (Mindestalter Deutschland: 18 Jahre)